



Thema

Welchen Wert hat KI für Unternehmen? Abschlussarbeiten zum erfolgreichen Management von KI Anwendungen.

Das Forschungsinstitut

Am Forschungsinstitut für Unternehmensführung, Logistik und Produktion der TU München untersuchen wir praxisnah den Einsatz von Data Analytics / Data Science Lösungen in Unternehmen. Im Speziellen die Use-Case Identifikation, die Projektierung und Umsetzung sowie die Toolentwicklung stehen im Vordergrund. Durch die starke Praxisorientierung des Forschungsinstituts sind auch Arbeiten/Projektstudien in Kooperation mit Unternehmen möglich.

Beschreibung des Kontextes

Data Analytics, Maschinelles Lernen, Künstliche Intelligenz, Digitalisierung, Big Data, IoT... Schlagworte, welchen große disruptive Fähigkeiten zugesprochen werden und Unternehmen zur Neuausrichtung zwingen. Doch bei der Anwendung und Umsetzung stehen Unternehmen Hemmnissen gegenüber, wie beispielsweise fehlender Fachkompetenz, unzureichender oder rückständiger IT-Strukturen, Bedenken zur Datensicherheit und Datenhoheit oder Herausforderungen bei der Identifikation, Beschreibung und Projektierung von wertigen Use Cases. Im Speziellen die konsequente Wertorientierung fällt beim Themenkomplex KI schwer – oft wird KI zum Selbstzweck oder aus einer FOMO Haltung heraus angegangen. Um diesen Punkt geht es in den folgende Abschlussarbeiten.

Mögliche Themen (Start: sofort)

- **Das „Stuck in Prototype Development“-Syndrom überwinden.**
Die Industrialisierung (der Schritt von PoC ins Deployment) ist eine große Hürde für Unternehmen. Diese Studie versucht die Ursachen zu ergründen und Lösungen zu bieten.
- **Das große Fragezeichen der Bottom-Line Impacts**
KI Nutzen wird eingeteilt in Bottom-Line und Top-Line Effekte. Top-Line Effekte sind Umsatzsteigerungen, Bottom-Line Effekte sind Effizienzgewinne. Viele Use Cases sind Bottom-Line Effekte und hier liegt das Problem, denn Bottom Line Effekte zu verargumentieren ist deutlich schwerer, da diese z.B. mit Stellenabbau vagen Effizienzmaßen und weiteren Faktoren zusammenhängen. In dieser Arbeit soll untersucht werden, welche Ansätze in der Literatur bestehen und wie die Praxis damit umgeht.
- **Ein „Marketplace“ für KI & Analytics Anwendungen**
Stell dir vor Unternehmen könnten KI Use Cases auf einer Plattform kaufen, oder ihre Data Scientists als Experten bei anderen Unternehmen vermarkten. Dieses Konzept soll in dieser Studie analysiert und entwickelt werden. Am Forschungsinstitut gibt es gute Vorarbeiten zu diesem Thema.
- **Generative KI nutzen, um Anwendungsbereiche für KI zu identifizieren**
Am Forschungsinstitut haben wir ein reichhaltiges Sammelsurium an erfolgreichen KI Anwendungen. Diese sind in einer Datenbank beschrieben. Kann Generative KI diese Datenbank qualitativ ebenwürdig erweitern? Diese Abschlussarbeit behandelt diese Fragestellung

Bei Interesse richten Sie eine Kurzbewerbung mit Lebenslauf und Notenauszug bitte an:

Herrn Sebastian Junker, M.Sc.

sebastian.junker@wi.tum.de

Technische Universität München

Forschungsinstitut für Unternehmensführung, Logistik und Produktion

Leopoldstr. 145, 80804 München



- **Die Rolle des Use Case Owners**

Product Owner sind mittlerweile ein etabliertes Konzept in der Industrie. Diese Rolle lässt sich gut auf KI Projekte bzw. Use Cases erweitern. Diese Arbeit befasst sich mit der Definition und dem Erfolg dieser Rolle

- **Du hast eine eigene Idee?**

Wir betreuen gerne Arbeiten im Kontext – auch als Kooperation mit Unternehmen.

Das bringst du mit:

- **Erste Erfahrungen mit Data Science / Data Analytics (Vorlesungen, Projekte, ...)**
- **Hohe Motivation für das Thema, Eigenständigkeit und kreative Eigeninitiative**
- **Analytische Arbeitsweise und ausgeprägte Problemlösungskompetenz**
- **Erfahrungen mit qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden**
- **Einen sehr guten Notendurchschnitt**

Ich freue mich auf Deine Bewerbung!

Sebastian Junker

Bei Interesse richten Sie eine Kurzbewerbung mit Lebenslauf und Notenauszug bitte an:

Herrn Sebastian Junker, M.Sc.

sebastian.junker@wi.tum.de

Technische Universität München

Forschungsinstitut für Unternehmensführung, Logistik und Produktion

Leopoldstr. 145, 80804 München

